

ZÄME WACHSE

ZUSAMMENSCHLUSS
AARAU — UNTERENTFELDEN

Zäme wachse: Zusammenschluss Aarau - Unterentfelden:
Ergebnisse – 2. Austausch Resonanzgruppe
20. August 2025, Rathaus Aarau
Zusammenfassung



Erkenntnisse

Thema – Verwaltungsorganisation - Standort Unterentfelden

Ausgangslage

Die 10 Liegenschaften der Gemeinde Unterentfelden werden ins Portfolio der Stadt Aarau integriert.

Erkenntnisse:

- **Gebäude:** Für gewisse Liegenschaften (z. B. Pisano-Haus, Zukunft Kirchgebäude) braucht es im Detailkonzept weiterführende Erklärungen.
- **Gemeindehaus Unterentfelden:** Eine öffentliche Nutzung (inkl. Schule) wird gegenüber anderen Möglichkeiten (z.B. Verkauf) bevorzugt, wenn von einem Verwaltungsstandort abgesehen wird. Ein Verkauf wird kritisch gesehen (auch bei einer öffentlichen Nutzung).
- **Werkhof:** Eine Verlagerung des Werkhofes nach Aarau wird mit einem Ausbau des Entsorgungsangebotes in Unterentfelden positiv bewertet. Wichtig sind klare Regeln für die Abfallentsorgung (um illegale Abfallentsorgung zu vermeiden). Zudem sollen Festbänke sowie Ortseingangstafeln weiterhin in Unterentfelden zur Verfügung stehen.
- **Stadtpräsenz:** Ein gut zugänglicher, zentraler Stadtbriefkasten kommt gut an. Bei Wahllokalen gehen die Meinungen auseinander – gerade ältere Menschen wünschen sich Nähe. Digitale Angebote sind eine Ergänzung, aber kein Ersatz für persönlichen Kontakt.
- **Identität & Nähe:** Viele möchten, dass die gewohnte Nähe zur Verwaltung spürbar bleibt.

Erkenntnisse

Thema – Vereine – Gebühren und Nutzungen

Ausgangslage:

- **Leitsatz:** «Alles kann, nichts muss» wurde bestätigt. Die Vereine sollen freiwillig profitieren und Unterstützung erfahren, wenn gewünscht, jedoch ohne Zwang.

Erkenntnisse:

- **Infoveranstaltung:** Zentraler nächster Schritt. Inputs: Gewerbepolizei einbinden (Bewilligungen, Reglemente), Vergleich Aarau-Unterentfelden in einfacher Tabelle, Erfahrungsberichte Aarauer Vereine, Einladung zu Kultur-/Sportapéros. Resonanzgruppenmitglieder aktiv einbeziehen (Save-the-Date weitergeben, Teilnahme).
- **Mitwirkung:** Unterentfelder sollen, wie vorgesehen, in Kommissionen und Strukturen einbezogen werden – wichtig sind dabei Fachkenntnisse, nicht nur der Wohnort.
- **Förderung:** Klärungsbedarf zwischen Förderung des Vereinslebens und einzelner Veranstaltungen. Aarauer Praxis sollen im Detailkonzept nachvollziehbar dargelegt werden.
- **Infrastruktur:** Engpässe bei Sport- und Kulturinfrastruktur sind ein zentrales Thema (Hallenbad, Sportplätze, Proberäume). Besitzstandsgarantie für alle Vereinstypen notwendig.
- **Chancen & Risiken:** Vereine können durch den Zusammenschluss wachsen, gleichzeitig braucht es in den ersten Jahren gute Begleitung und weniger Bürokratie.
- **Emotionale Aspekte:** Vereinsleben ist identitätsstiftend und sollte in den Vordergrund gestellt werden, nicht nur einzelne Events.

Erkenntnisse

Thema – Gebühren generell

Ausgangslage:

Die Unterschiede zwischen den Gebühren der beiden Gemeinden sind minim. Teilweise sind die Gebühren in Aarau tiefer.

Erkenntnisse:

- **Vergleich:** Die Unterschiede zwischen Aarau und Unterentfelden sind kleiner als gedacht.
- **Abwasser:** Die neuen kantonalen Berechnungsgrundsätze (Verursachergerechte Verrechnung) sorgt für Fragen – hier braucht es klare Infos. Unterentfelden müsste die Umstellung unabhängig vom Zusammenschluss vornehmen.
- **Weitere Gebühren:** Jeweilige Gebühren zu den Themen Parkieren, Friedhof, Entsorgung und Wasser sind nachvollziehbar und transparent aufgeschlüsselt. Einzelne Punkte müssen im Detailkonzept noch präzisiert werden (Umgang mit Badi-Parkplatz, Ausschreibungen und Organisationsformen prüfen, Investitionen mitbedenken).
- **Wichtig:** Gebühren sind weniger emotional, aber entscheidend ist Transparenz, damit Vertrauen entsteht.

Erkenntnisse

Allgemeine Themen

- **Kommunikation & Transparenz:** zentrale Voraussetzung für Vertrauen
- **Besitzstandsgarantien:** wichtig für Vereine und Gebührenbereiche
- **Emotionale Aspekte:** Nähe, Identität, Präsenz ernst nehmen
- **Übergangszeit:** erste Jahre mit erhöhter Bürokratie, Begleitung notwendig
- **Detailkonzept:** muss konkrete Antworten auf offene Fragen liefern